

Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende in Halle (Saale)

Erfolgreich in die Kommunale Wärmeplanung starten

Wir wollen 2045 klimaneutral sein. Die Wärmewende ist dabei nicht nur ein komplexer Baustein, sondern auch der größte. Es gibt aber nicht die *eine* Wärmewende für Deutschland. Vielmehr werden viele lokale Wärmewenden kommunal vorangebracht – in über 10.700 Kommunen, mit unterschiedlichen Voraussetzungen, in unterschiedlichem Tempo. Dabei setzt sich die Energiewende nicht nur aus den Aspekten der Transformation der Wärmeenergie zusammen, sondern impliziert auch die Energietransformation im Strom- und Gassektor. Nicht nur die Energiequellen, auch die Energieinfrastrukturen müssen holistisch betrachtet werden. Und ebenso die Möglichkeiten für die Absenkung oder Vermeidung von Wärmeenergiebedarf und -verbrauch. Das ist kleinteilig und komplex. Kommunen benötigen daher für die „Königsdisziplin“ der Energiewende, den Wärmesektor, klare Leitplanken und Unterstützungsangebote.

Das strategische Instrument, das den Kommunen für diese Mammutaufgabe zur Verfügung steht, ist die Kommunale Wärmeplanung (KWP). Das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW) der Deutschen Energie-Agentur (dena) wurde im April 2022 in Halle (Saale) eröffnet. Das KWW arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) daran, mittels einer qualitätsgesicherten Wissensbasis verlässliche Unterstützungsangebote zur KWP, Know-how aus der Praxis und Beratungsmaterialien für die

Akteurinnen und Akteure der Kommunalen Wärmewende in Deutschland zur Verfügung zu stellen.

Der stetige Austausch mit Stakeholdern und Vorreitern der KWP ist dafür ein wichtiger Baustein. Das KWW hat mit dem breit aufgestellten KWW-Beirat und dem KWW-Expertenrat feste Gremien eingerichtet, die den fachlichen Dialog zur Kommunalen Wärmeplanung verstetigen. Auch der Austausch und die Abstimmung mit den Energieagenturen der Länder gehören zu den zentralen Formaten der KWW-Netzwerkarbeit.

Mit der Eröffnung des KWW am 7. April 2022 starteten **12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in Halle (Saale) in die operative Arbeit des KWW. Im Juni 2023 arbeiteten bereits **19 Beschäftigte** und drei studentische Hilfskräfte daran, das KWW als bundesweite Anlaufstelle für die Kommunale Wärmewende zu etablieren. Bis Mitte 2024 werden **25 bis 30 Beschäftigte** im KWW Unterstützungsleistungen für Kommunen und die KWP-Fachwelt erarbeiten und vermitteln.





Wärmeplanung bei Kommunen und die Rolle des Kompetenzzentrums Kommunale Wärmewende

Als zentrale Austauschplattform und Koordinator eines Netzwerks zur KWP wirkt das KWW somit deutschlandweit bei der Systematisierung von Erfahrungen und Praxiseinblicken sowie bei der Entwicklung von Lösungen mit. Das KWW liefert wichtige Impulse, um die Kommunale Wärmeplanung als zentrales Instrument zur Erreichung einer lokalen und effizienten Wärmenutzung zu etablieren.

Die Unterstützungs- und Beratungsangebote des KWW

Zentraler Baustein der KWW-Beratungsangebote ist die KWP: Als bundesweit vernetzende Informationsplattform liegt der Fokus auf der Bündelung, der Aufbereitung und dem Transfer des Wissens zur angewandten KWP sowie auf der Schließung von Wissenslücken.



Kommunalverwaltung und -politik sowie die kommunalen Akteurinnen und Akteure erhalten damit Orientierung und Hilfe zur Selbsthilfe:

- KWW-Sprechstunde (telefonisch)
- KWW-Information (via E-Mail)
- Beratungsveranstaltungen mit dem
 - „KWW-Starterblock“ zum Start in die KWP,
 - dem „KWW-Praxisblick“ mit praktischem Erfahrungsaustausch von Pionier-Kommunen,
 - dem „KWW-Talk“- und
 - „KWW-Spezial“-Formaten, die mit Expertinnen und Experten Vertiefungswissen vermitteln
- Vorträge zum Start der KWP sowie Vertiefungsthemen bei externen Partnerveranstaltungen
- KWW-Netzwerk-Events, Workshops und Austauschformate (Fachwelt und Kommunen)
- Große KWW-Konferenz zur angewandten Kommunalen Wärmeplanung
- KWW-Website mit Infothek, Veranstaltungskalender und Themenseiten
- Newsletter „KWW kompakt.“ (quartalsweise)
- KWW-LinkedIn-Kanal
- KWW-YouTube-Playlist

Mehr Informationen unter www.kww-halle.de

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)

der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena)

Leipziger Straße 90-92

06108 Halle (Saale)

Tel: +49 (0)345 570 288-01

E-Mail: beratung@kww-halle.de

www.kww-halle.de

Bildnachweise

shutterstock/oatowa, shutterstock/MaximilianCaptures,

shutterstock/Andrey Popov

Stand

07/2023

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Nutzung steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der dena.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Die Veröffentlichung dieser Publikation erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die Bundesregierung in verschiedenen Projekten zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele im Rahmen der Energiewende.